

PRESSEMITTEILUNG

tekom 2008: Version 3.4 der empolis:Content Lifecycle Suite wartet mit einer Fülle von Neuheiten auf

Highlight: Die e:CLS bietet nun einen umfassenden Rendition-Support

Gütersloh, Deutschland, 14. Oktober 2008 – Auf der tekom-Jahrestagung 2008 bietet empolis den Messebesuchern einen ersten Einblick in die neue Version 3.4 der empolis:Content Lifecycle Suite (e:CLS). Vor allem in den Bereichen Rendition-Support und Authentifizierung wird der Funktionsumfang des Component Content Management Systems deutlich erweitert.

So unterstützt die e:CLS ab der Version 3.4 die Verwaltung von verschiedenen Darstellungsformen eines Grafikobjekts. Jede Grafik kann nun in beliebig vielen unterschiedlichen Darstellungsformen („Renditions“) angelegt werden, um so für jede Anwendung das optimale Grafikformat bereitzustellen. Der Verwendungszweck wird über Metadaten festgelegt. So kann von einem Grafikobjekt beispielsweise für eine Web-Publikation ein Bitmap mit einer Bildauflösung von 90 dpi und für eine Printproduktion ein hochauflösendes Bitmap verwendet werden, während das Original eine CAD-Zeichnung ist. Dank eines konfigurierbaren Konvertierungsprozesses können die gewünschten Alternativ- Darstellungsformen automatisch aus der Originalgrafik erstellt werden. Bei einer Änderung des Originals sind sowohl eine manuelle als auch eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Darstellungsformen möglich.

Neben der bereits zuvor verfügbaren Identitätsprüfung über LDAP-konforme Verzeichnisdienste oder über die e:CLS selbst, können mit der Version 3.4 auch sonstige JAAS-konforme Authentifizierungsservices eingebunden werden. Hierbei sind kaskadierende Kombinationen möglich. Dies ist beispielsweise sinnvoll, wenn externe Mitarbeiter an einem Projekt mitarbeiten, die keinen regulären Account im Verzeichnisdienst der Unternehmens besitzen. Über eine solche Authentifizierungskomponente können sich diese nun lokal authentifizieren, ohne in das Firmenverzeichnis eingebunden werden zu müssen.

Weitere Neuheiten: Die e:CLS 3.4 unterstützt neben JBoss nun auch den BEA WebLogic Application Server. Außerdem werden jetzt auch Adobe FrameMaker 8 und JustSystems´ XMetaL (XMAX) 5.1 als integrierte Editoren eingesetzt. XMAX läuft dabei als vollintegrierte Komponente innerhalb der e:CLS Workbench.



Über die e:CLS

Die empolis:Content Lifecycle Suite ist ein modernes Component Content Management System für XML und andere Inhaltsformate. Die e:CLS unterstützt insbesondere die Erstellung, Pflege, Verwaltung, Übersetzung und Publikation von Technischer Dokumentation. Sie ist aber ebenso prädestiniert für das Management von Verlagsinhalten, Regelwerken, Massendrucksaachen und vergleichbaren Inhalten, für die Modularisierung und Wiederverwendung sowie dynamisches Publizieren die zentralen Anforderungen darstellen. Die e:CLS unterstützt DITA, die Darwin Information Typing Architecture, als vorkonfigurierte Lösung für komponentenbasierte Dokumentation.

Für weitere Informationen:

arvato AG Public Relations

Tel.: +49 (0) 5241 80-3408

Fax: +49 (0) 5241 80-3315

Über empolis:

empolis, The Information Logistics Company, bietet Enterprise Content und Knowledge Management-Lösungen zur unternehmensweiten Informationslogistik und Optimierung von Geschäftsprozessen. Eine mehr als 20-jährige Erfahrung und intensives Branchen Know-how sind die Basis unserer Software-Lösungen für eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen. empolis ist Tochter der arvato AG, dem internationalen Medien- und Kommunikationsdienstleister der Bertelsmann AG. Damit gehört empolis zu einem einzigartigen Verbund von mehr als 270 Unternehmen in 36 Ländern, darunter führende Druckereien, Datenträgerhersteller, Logistik- und IT-Dienstleister.

www.empolis.com